

Ortschronistentreffen

Protokoll des

1. Ortschronistentreffens am 12.02.26

von Ulrich Bähr

1 Ortschronistentreffen

Privates Protokoll

Dies ist das Protokoll von Geschichte-FFB.de. Dem Landratsamt ist es wichtig, darauf hinzuweisen, daß das Landratsamt selbst kein Protokoll erstellt oder verschickt.

Das Landratsamt wird dieses Protokoll auch nicht an die angemeldeten Teilnehmer mailen – viele Teilnehmer werden also nie ein Protokoll erhalten. Das ist schade, aber nur das Landratsamt verfügt über diese E-Mail-Adressen. Das zeigt, wie wichtig es ist, sich bei [Geschichte-FFB.de](https://geschichte-ffb.de) einzutragen – man bekommt sonst einfach weniger Informationen.

Einige persönliche Daten mußte ich schwärzen, weil ich keine Zustimmung zur Veröffentlichung erhalten habe.

Eckdaten

Über 70 Personen folgten der Einladung des Landratsamtes in den Großen Sitzungssaal am 12.02.26 zum ersten Ortschronistentreffens des Landkreises Fürstentfeldbruck.



Verhindert waren die Kreisheimatpfleger für Musik und Brauchtum Ingeborg Heining und Brigitte Schäffler.

Ortschronistentreffen

1.1 Vorträge

Landrat

Landrat **Thomas Karmasin** hob die Bedeutung der Ortsgeschichteforschung hervor.

Baudenkmal-
pflege

Die Kreisheimatpflegerin für den Bereich Baudenkmalpflege **Susanne Poller** erklärt ihre Schwerpunkte:

Sie

- nimmt teil an den regelmäßigen Sprechtagen der Unteren Denkmalschutzbehörden und den Vertretern für Denkmalpflege im Landkreis FFB
- berät beim aktuell durchgeführten Wettbewerb „Schlachthof/Lände“ in Fürstenfeldbruck
- macht Erstberatung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen
- arbeitet mit in den Vereinen „[Historischer Verein Fürstenfeldbruck](#)“, „[Kulturverein](#)“, „Stadtführer FFB“

	E-Mail:  Web: https://www.lra-ffb.de/landkreis-politik/kultur/heimat-und-archivpflege/kreisheimatpflege
--	--

Bodendenkmal-
pflege

Der Kreisheimatpfleger für den Bereich Bodendenkmalpflege, Regionalgeschichte und Museen **Markus Wild** erklärt seine Schwerpunkte:

Er

- berät Bauherren und Gemeinden
- vermittelt Wissen:
 - führt zu Bodendenkmälern, hält Vorträge, unterstützt Ausstellungen
 - schreibt Beiträge für Festschriften, Ortschroniken und Heimatbüchern. Ortschronisten können ihn gerne um einen Beitrag bitten!
- forscht, indem er
 - archäologische Ausgrabungen aufarbeitet und präsentiert
 - archäologische Funde im Landkreis publiziert
 - historische Orte und Themen im Landkreis FFB präsentiert

Ortschronistentreffen



E-Mail: markus.wild@heimatpfeleger.bayern
Web: <https://www.lra-ffb.de/landkreis-politik/kultur/heimat-und-archivpflege/kreisheimatpflege>

Jexhof

Verhindert ist die Mitarbeiterin des Jexhofes **Petra Schreiner**.

E-Mail: petra.schreiner@jexhof.de

Web: <https://jexhof.de/museum/team>

Archiv Ost

Die Kreisarchivpflegerin im Landkreis FFB-Ost **Dr. Birgitta Klemenz** erklärt ihre Schwerpunkte:

Sie

- betreut 12 der 23 Städte und Gemeinden im städtisch geprägten östlichen Landkreis:
Alling mit Biburg und Holzhausen, Eichenau, Emmering, Fürstenfeldbruck mit Lindach, Neulindach, Pfaffing, Hasenheide, Aich, Puch, Germering mit Unterpffaffenhofen, Grafrath mit Wildenroth und Unteraltling, Gröbenzell, Kottgeisering, Maisach mit Malching, Germerswang, Rottbach und Überacker, Puchheim, Olching mit Esting und Geiselbullach, Schöngeising.
- berät die Gemeinden in allen Fragen des kommunalen Archivwesens
- unterstützt bei der Überführung von Archivgut aus der Verwaltung in das Archiv
- unterstützt bei der fachgerechten Unterbringung des Archivgutes und bei der Ordnung

Frau Klemenz weist darauf hin, dass ein Archiv einen „Wert“ hat, der sich an Alter und Umfang bemisst (Städte und Märkte haben auf Grund ihrer Rechtsstellung und landesständischen Bedeutung schon früh eigene Archive eingerichtet. Kleine Gemeinden haben damit erst am 17.05.1818 wegen des Gemeindeedikts angefangen.)

Die „Kompetenz“ eines Archivs wandelte sich über die Zeit. Insbesondere 1803 änderte sich viel. Sie weist darauf hin, dass es neben dem Gemeindearchiv auch staatliche Archive, Adelsarchive und Archive von Kirchen, Wirtschaft und Medien gibt.



E-Mail:

Web: <https://www.lra-ffb.de/landkreis-politik/kultur/heimat-und-archivpflege/kreisarchivpflege>

Ortschronistentreffen

Archiv West

Der Kreisarchivpfleger im Landkreis FFB-West **Stefan Pfannes** erklärt seine Schwerpunkte:
Er

- betreut die Orte Egenhofen, Mammendorf, Adelshofen, Althegeenberg, Hattenhofen, Jesenwang, Landsberied, Mittelstetten, Oberschweinbach, Moorenweis, Türkenfeld.
Bis auf Althegeenberg, Moorenweis und Türkenfeld sind die Archive ungeordnet und unbetreut seit den 80er Jahren. Damals gab es ABM-Maßnahmen für Archive. Daher haben diese Archive meist nur Unterlagen bis in die 1950er und 1960er-Jahre. Der Rest der Akten ist in der Verwaltung (Registratur) – wenn sie überhaupt noch da sind.
- betreut privat die Pfarrverbandsarchive Maisacher Land und Glonnauer Land (Pfarrarchivpflege).

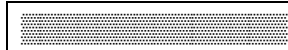
[Redacted]	E-Mail: [Redacted] Web: https://www.lra-ffb.de/landkreis-politik/kultur/heimat-und-archivpflege/kreisarchivpflege
------------	--

Ortschronistentreffen

1.2 Vorstellung von Teilnehmern

Maisach

Cornelia Schader vom „[Arbeitskreis Geschichte der Gemeinde Maisach](#)“: Seit 15 Jahren bringen rund 10 Autoren jährlich im Dezember eine Auflage des Heftes „[Maisaha](#)“ heraus (Auflage: 600 Stück).



E-Mail: c.schader@web.de

Web: <http://geschichte-maisach.de/>

Gröbenzell

Hans Böhmer erwähnt seine Arbeit im Verein **Gröbenhüter**.

Brigitte Böttger vom Verein **Gröbenhüter** berichtet von den Bemühungen, junge Leute zu adressieren. So bietet man Radlausflüge an. Sie verweist auch auf die anstehende Lesung am 02.03.26 um 17:30 Uhr aus dem historischen Roman Alfred Plastschka: „*Claudius Paternus Clementianus*“ im Bürgerhaus Gröbenzell.



E-Mail: hans.boehmer@online.de

Web: <https://www.groebenhuetter.de>



E-Mail: kontakt@groebenhuetter.de

Web: <https://www.groebenhuetter.de>

Altwege

Ulrich Bähr beschreibt die Arbeit des „**Arbeitskreises Altwege**“.

Überregional sucht der Arbeitskreis verschwundene Wege und verlassene Dörfer – in alten Karten, Urkunden und im Gelände. Auf Exkursionen werden die Altwege vor Ort untersucht und später dokumentiert und veröffentlicht. Aktuell entsteht ein Wüstungsverzeichnis und die bereits metergenaue Dokumentation der Römerstraße wird für ein internationales [Internet-Atlas-Projekt](#) vorbereitet.

Ortschronistentreffen

	E-Mail: uli.public@baehrig.de Web: Altwege-Blog www.geschichte-ffb.de
---	---

geschichte-
ffb.de

Anschließend stellt **Ulrich Bähr** die Geschichts-Plattform www.geschichte-ffb.de vor. Sie bietet eine Fülle an Informationen für Heimatforscher:

- ein [Kalender](#) mit Vorträgen, Führungen etc.
- zu vielen [Orten](#) geschichtliche Eckdaten. Viele Orte fehlen noch und hoffen auf Zuarbeit (Georg Strasser hat gerade Daten für die Egenhofener Orte erfasst).
- eine Sammlung bereits transkribierter [Urkunden](#) (bitte senden Sie uns alle ihre Urkunden!) Niemand soll sich mit einer Urkunde abmühen, die bereits einmal bearbeitet wurde.
- eine übersichtliche Sammlung an [Quellenhinweisen](#).

Jede geschichtliche Gruppe im Landkreis kann sich auf www.geschichte-ffb.de kostenlos präsentieren und Blog-Beiträge veröffentlichen.

Die Plattform lebt von Zulieferungen der Geschichtsaktiven im Landkreis. Liefern Sie Informationen! Gepflegt wird sie von **Ferdinand Geier** und Ulrich Bähr

Ohnehin bekannt dürfte der [Geschichts-Newsletter](#) sein, der monatlich Aktuelles zur Geschichte im Landkreis liefert. Abonnieren Sie ihn ruhig!

	E-Mail: Ferdinand.Geier@t-online.de Web: Altwege-Blog www.geschichte-ffb.de
--	---

Briefmarken


Jürgen Grohmann stellt den „**Philatelistenverein Fürstenfeldbruck**“ vor. Aktuell arbeitet der Verein an einem Poststempelkatalog für Fürstenfeldbruck und allen Landkreisgemeinden. Im Anschluss zeigte er noch seine interessante Ansichtskartensammlung.

Ortschronistentreffen



	E-Mail: grohmann-juergen@t-online.de Web: - Polzstr. 15 82256 Fürstfeldbruck Tel.: 08141 27155 Mobil.: 0175 4582765
---	--

Oberschwein-
bach

Hartwig Lucht erzählt von der Arbeit an der **Chronik von Oberschweinbach, Günzlhofen und Spielberg**. Nach den Ausgaben von 2019 und 2025 arbeitet die Chronikgruppe bereits am 3. Band.

	E-Mail: Web: Telefon: 
---	---

Der Bürgermeister von Oberschweinbach, **Norbert Riepl**, berichtet, dass sie als Chronikgruppe zu spät gelernt haben, in welchen Archiven sie hätten suchen sollen. Dabei gäbe es gute Seminare zu diesem Thema. Er hat eines in Thierhaupten besucht.

	E-Mail: Web: Telefon: 
---	---

Alling

Manfred Amann berichtet vom „**Geschichtsverein Alling**“. Er hat mit einer Ausstellung zur Schlacht bei Hoflach begonnen. Es folgten Zeitzeugenbefragungen (Ankunft der Amerikaner bei Kriegsende und Ankunft der Flüchtlinge). Zudem wurde die Sendlinger Mordweihnacht bearbeitet incl. Führungen in München.

	E-Mail: presse@manfred-amann.de Web: - Facebook-Gruppe
---	---

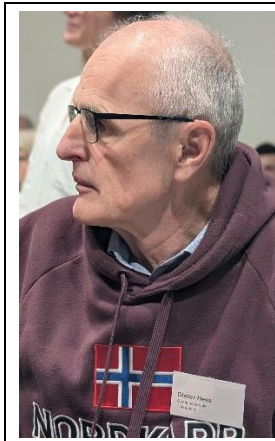
Ortschronistentreffen



- **Ludwig Hermann:** hermann-ludwig@gmx.de
- **Robert Miller:** robert-miller@mein.gmx.de
- **Manfred Amann:** presse@manfred-amann.de
vom „Geschichtsverein Alling“

Türkenfeld

Dieter Hess, Archivar von **Türkenfeld**, bearbeitet derzeit die Kriegs- und Nachkriegsgeschichte und die Erschließung von 8000 Photos.



E-Mail: dieter.hess@tuerkenfeld.org

Web: -

Kulturlandschaft

Fritz Aneder, langjähriger Leiter des „[Arbeitskreises Vor- und Frühgeschichte](#)“ und der „[Kelten, Römer, Bajuwaren](#)“-Abteilung im [Museum Fürstenfeldbruck](#) wirbt für das Erfassen von [Kulturlandschaftselementen](#) im Landkreis. Die [Karte mit den Kulturlandschaftselementen](#) ist offen im Netz einsehbar. Jeder kann sich dort registrieren und selbst die Zeugnisse dokumentieren, mit denen Menschen die Landschaft verändert haben. Die Karte ist übrigens auch im [BayernAtlas](#) einsehbar als „*Historische Kulturlandschaftselemente in Bayern*“.

E-Mail: 

Puchheim

Marianne Schuon berichtet vom Verein „[d'Buachhamer](#)“: Er ist aus der Dorferneuerung hervorgegangen. Entstanden sind mehrere Bücher, ein Kalender, ein Geschichtspfad mit 22 Tafeln, eine Ausstellung zu „125 Jahre Bahnhof Puchheim“.

E-Mail: buachhamer@gmx.de

Web: <https://buachhamer.de/>

Olching

Georg Gebhard betreibt ausgedehnte Familiengeschichte im Raum Olching.

E-Mail: 

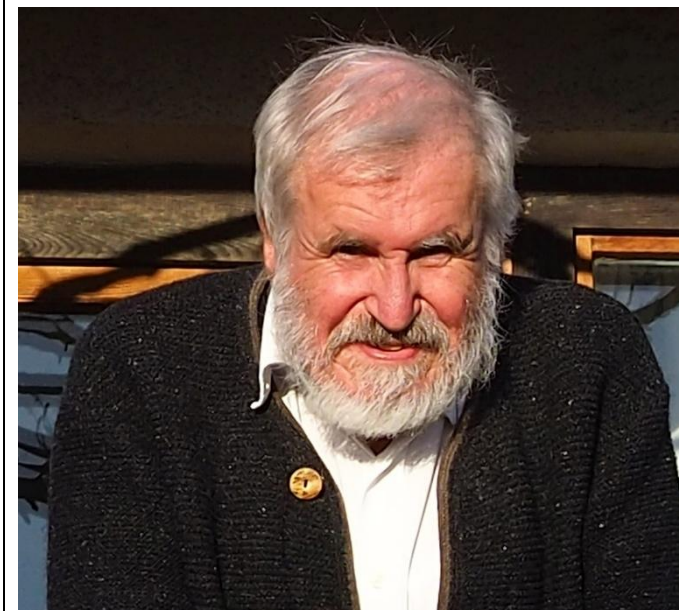
Web: 

Ortschronistentreffen

Hörbach

Toni Drexler, der langjährige Kreisheimatpfleger und und und erwähnt, dass er pro Monat 4 Seiten im Gemeindeblatt publiziert. Dies ist eine einfach und billige Publikationsmethode, die viele erreicht.

Der Verein www.haspelmoor.de produziert auch Podcasts, um junge Leute zu erreichen.



E-Mail: toni.drexler@posteo.de

Web:

Familien-
geschichte

Hermann Ludwig aus Alling erfasst grundsätzlich alle Einträge eines Kirchenbuches – nicht nur die Personen seiner Familie. So entstehen stückweise vernetzte Stammbäume seiner Region. [Das Verfahren erinnert an die Methode von Josef Kiening, die zu der weithin genutzten Webseite www.genealogie-kiening.de geführt hat. Herr Kiening war übrigens auch anwesend.] Herr Ludwig hat einen sehr langen Ausdruck des Stammbaums eines einzigen Familiennamens vorgezeigt.




Hermann Ludwig

E-Mail: hermann-ludwig@gmx.de



Web: <https://gw.geneanet.org/hermannlwww.ancestry.de/family-tree/tree/18256932?cfpid=633209462>

Ortschronistentreffen

	Josef Kiening E-Mail: josef@genealogie-kiening.de Web: www.genealogie-kiening.de
---	---

Audio


Christina Claus wirbt für die Archivierung von Audiodateien. Auch Töne haben einen historischen Wert. Ein Beispiel für die Nutzung sind Hörpfade.

	E-Mail:  Web:
---	---

Olching


Die Stadtarchivarin von Olching Angelika Steer publiziert gerade über eine Photosammlung. Photos kommen immer sehr gut an beim Publikum.

In Olching gibt es einen Archivstammtisch mit 40 Mitgliedern.

	E-Mail: archiv@olching.de Web: https://www.olching.de/politik-und-service/stadtportrait/stadtarchiv Telefon: [08142] 200-1153
---	--

Landsberied

Jonas Holliger ist einer der zwei neuen Archivare von Landsberied.

	E-Mail: Web: https://www.landsberied.de/
---	---


Germering

Marcus Guckenbiehl, der Stadtarchäologe von Germering, umreißt wie lange Germering schon besiedelt ist und was in aller Kürze seine Aufgaben sind. Er bearbeitet auch eine Photosammlung.

	E-Mail: https://www.germering.de/germering/site.nsf/id/pa_de_stadtarchiv_aeologie.html Marcus.Guckenbiehl@germering.bayern.de Web:
---	--

Grafrath

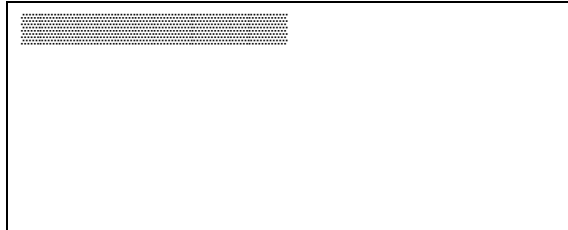
Die Archivarin von Grafrath stellt sich vor. (A. Kopp?)

	E-Mail: Web: https://www.grafrath.de/Archiv-Gemeinde-Grafrath
---	---

Ortschronistentreffen

Germering-
Unterpaffen-
hofen


Gerhard Niembs vom „Förderverein für **Heimatspflege Unterpaffenhofen-Germering** e.V.“ stellt sich vor und verweist auf seine Ansichtskartensammlung von Germering, Bruck und dem Landkreis FFB. [Er ist auch Mitglied im Verein „**Germeringer Briefmarkenfreunde** e. V.“]

	E-Mail: info@heimatpflegeverein-germering.de Web: www.heimatpflegeverein-germering.de Web: www.germeringer-briefmarkenfreunde.de
---	--

Aubing

Egbert Scherello berichtet vom „**Aubinger Archiv**“. Der Verein verwaltet auch eine fast vollständige Sammlung der Aubing-Neuaubinger Zeitung in Papierform. Wobei das Alter (fast 100 Jahre) Probleme der Bestandserhaltung aufwirft. Aus diesem Grund digitalisiert der Verein seinen gesamten Bestand.



Weiterhin führt der Verein im Nachgang zur Aktion "1945-2025 Stunde NULL ..." Zeitzeugengespräche, die mittels KI vom mp3-Format ins Word-Format umgesetzt und gesichert werden sollen.

	E-Mail: info@aubinger-archiv.de Web: https://www.aubinger-archiv.de/
--	--

Schönegeising

Ulrich Nußbaum erklärt sein nachahmenswertes Projekt: Die Baumscheibe einer 300 Jahre alter Eiche hängt im Gemeinschaftshaus. Von den Jahresringen weisen Hinweise rechts auf Eckdaten der Weltgeschichte und links auf Eckdaten der Ortsgeschichte. Eine Ortschronik in Jahresringen.

Susanne Poller ergänzt, dass man auch heutzutage für derart gute Idee Fördergelder erhalten kann (hier für die dendrochronologische Untersuchung).

	Mail:  Web:
---	--

Ortschronistentreffen

1.3 Werbung für Amperland

Amperland

Stellvertretend für **Prof. Dr. Wilhelm Liebhart** wirbt Ulrich Bähr für das [Heft Amperland](#). Die Landkreise FFB und Dachau unterstützen das Heft finanziell – noch. Doch mittelfristig muss das Heft zur Heimatkunde in unserem Gebiet finanziell auf eigenen Beinen stehen. Nur wenn es genug Abonnenten gibt, kann es überleben.

Von 1965 bis heute hat sich eine Schatzkiste wertvollen Artikeln im öffentlich zugänglichen [Artikelarchiv](#) angesammelt. Jedes Jahr kommen 4 weitere Ausgaben hinzu für nur 18,50 € jährlich.

Abonnieren kann man das Heft beim [EOS-Verlag](#).

Monika Baumgartner ergänzt noch, wie knapp die Rettung des Heftes im letzten Jahr war. Zusammen mit Johann Böhmer und anderen kämpfte sie damals für den Erhalt. In einem flammenden Appell ruft sie alle Teilnehmer auf, das Heft zu abonnieren.

Ortschronistentreffen

1.4 Vortrag zur Gröbenzeller Ortsgeschichte

Johann Böhmer berichtet über die diversen Bücher, die zur Gröbenzeller Ortsgeschichte erschienen sind.

Er beginnt mit seinem eigenen Buch

Johann G. Böhmer: „450 Jahre Gröbenzell 1570-2020“; Herausgeber: Verein „Die Gröbenhüter – Historischer Verein Gröbenzell e. V.“; VDS Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt an der Aisch, 2020.

Die Recherche wurde durch Corona gebremst. Durch einen Tipp konnte J. Böhmer die Urkunde mit der Ersterwähnung aufspüren und transkribieren. Er ergänzte das durch viele Informationen. Denn Gröbenzell besteht nur wegen einer Straße und so sind überregionale Fragestellungen naheliegend. Die Erstauflage von 1000 Stück ist bereits verkauft. Eine Neuauflage liegt vor. Mit dem Schmidt-Verlag hat J. Böhmer sehr gute Erfahrungen gemacht.

Es folgte 2022 ein Buch und eine Ausstellung über den Gröbenzeller Ingenieur und Maler Albert Meyer. Das Buch ist bereits ausverkauft.

Alfons Wahr hat 2022 noch ein Buch präsentiert:

Alfons Wahr: „[Im Garten der Erinnerung: persönliche Erlebnisse in Gröbenzell 1950 – 1980](#)“, BoD, 2022.

mit vielen Anekdoten und Wissenswerten zu Gröbenzell.

J. Böhmer trug auch bei zu der Festschrift

Winfried Bauer: 100 Jahre St. Johann Baptist Gröbenzell.

J. Böhmer hat noch eine „[Kurze Ortsgeschichte Gröbenzell bis zur Gemeindegründung 1952](#)“ auf seiner Webseite veröffentlicht.

Zuletzt erschien die dreiteilige Artikelreihe über die Geschichte Gröbenzells im Heft Amperland.
